

Klimaneutralität bis 2045

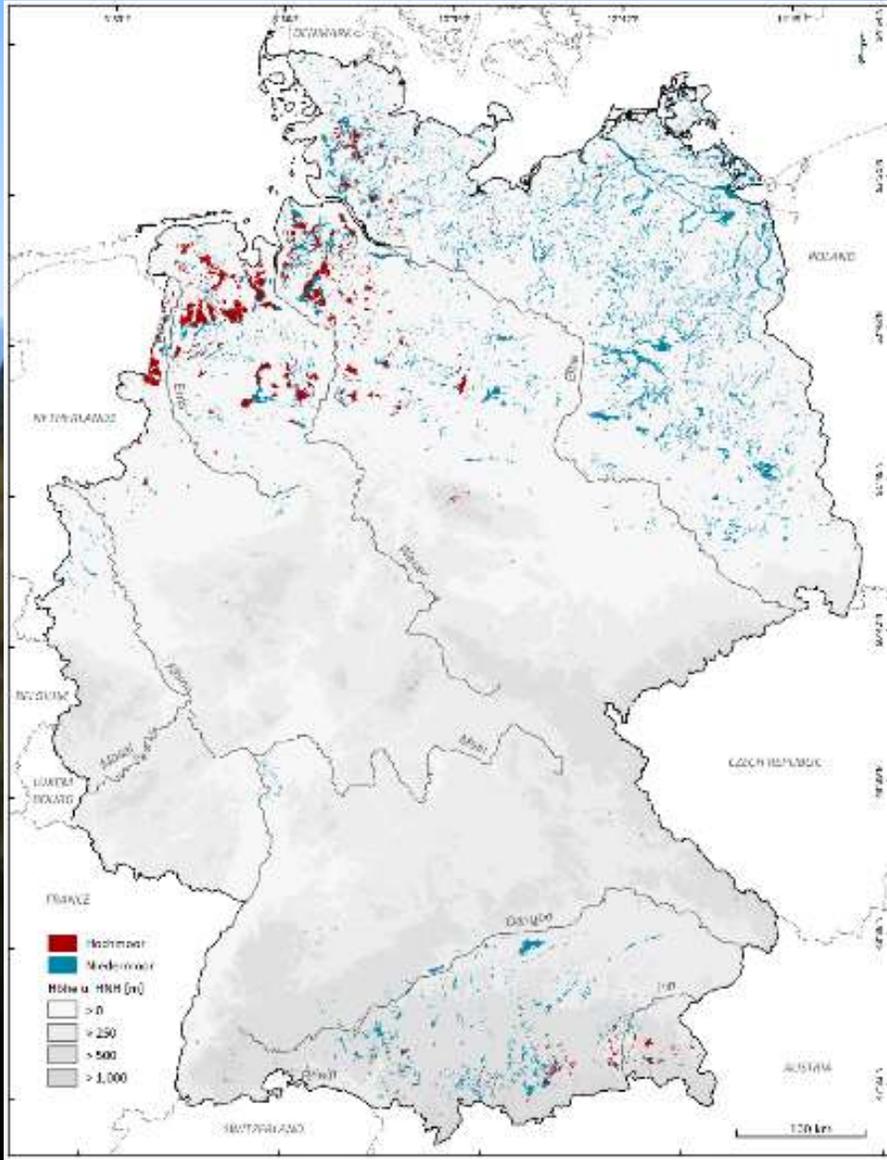
Was das für den Moorschutz in Deutschland bedeutet



Jan Peters, Succow Stiftung / Greifswald Moor Centrum



Moore in Deutschland



**1,8 Mio. ha organische Böden
5 % der Landesfläche**

nach Trepel et al. (2017) Germany. In: Mires and Peatlands of Europe. Joosten et al. (Hrsg.).

Zustand der Moore in Deutschland



Naturnah



2%

Entwässert



94%

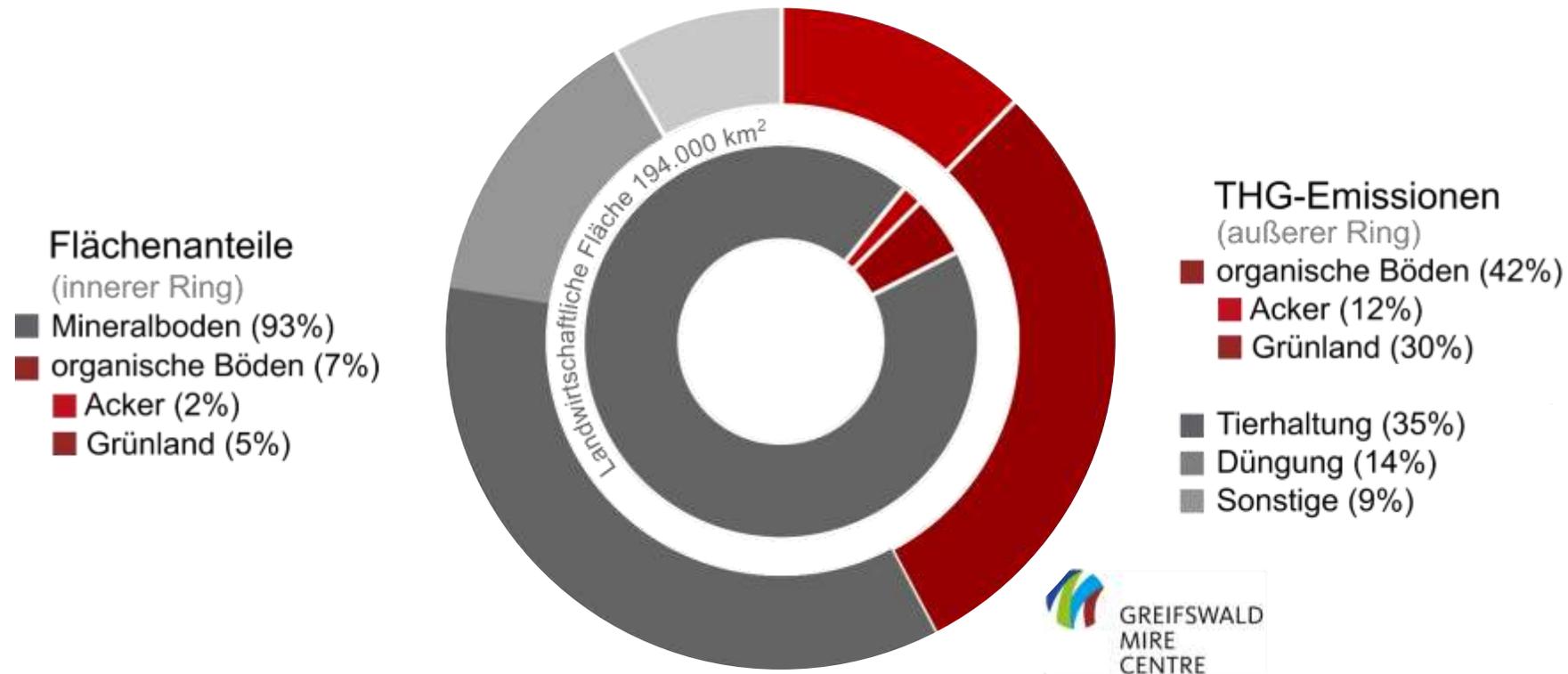
Wiedervernässt



4%

Peters & Tanneberger, 2022

Klimarelevanz von Mooren in Deutschland

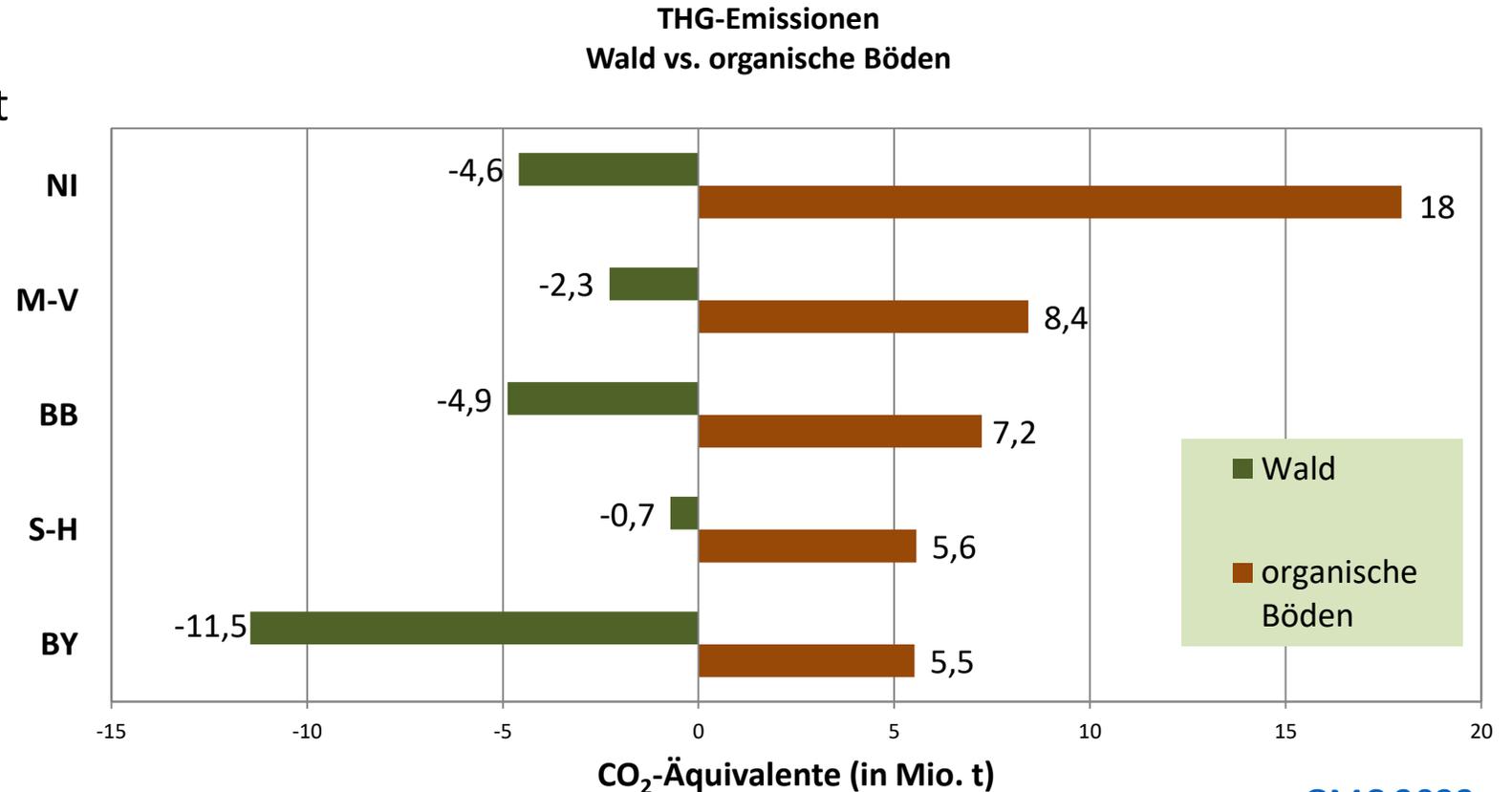


53 Mio. t CO₂-Äq / a = 7 % der gesamten THG-Emissionen

nach UBA (2022): Nationale Berichterstattung

Politische Rahmenbedingungen

- Mooremissionen werden als organische Böden im Landnutzungssektor (LULUCF) zusammen mit Wald verrechnet
 - In Bundes-Klimaschutzgesetz 2021 erstmals Ziele für LULUCF (-40 Mio. t CO₂-Äq bis 2045)
 - „Fit for 55“-Paket mit LULUCF-Verordnung auf EU-Ebene
 - Daten in Bundesländern kaum bekannt und schwer zugänglich
- LULUCF-Ziele nicht ohne gesteigerte Anstrengungen bei Mooren zu schaffen



[GMC 2023](#)

(Wieder-)Nasse Moore...



...sind elementar für
Biodiversität & Artenschutz
Wasserrückhalt
Lokale Kühlung

Politische Rahmenbedingungen

- Bund-Länder-Zielvereinbarung (2021) & Moorschutzstrategie (2022)
- Aktionsprogramms Natürlicher Klimaschutz (ANK) zur Umsetzung / Finanzierung (zur Erfüllung LULUCF-Ziele Bundes-Klimaschutzgesetz)
- Zielvorgabe: -5 Mio. t CO₂-Äq / a Reduktion bis 2030
→ < 10 % Reduktion gegenüber 53 Mio. t CO₂-Äq / a
- Reduktion Gesamtgesellschaft -65 % bis 2030
→ Anteil der Mooremissionen 2030 > 10 % der Gesamtemissionen
- Vernässung von ca. 250.000 ha zur Zielerreichung
→ min. 25.000 ha / a
- Keine Ziele über 2030 hinaus, Evaluierung ab 2025
→ Transformationspfad für Netto-0 bis 2045 nötig



TRANSFORMATIONSPFAD

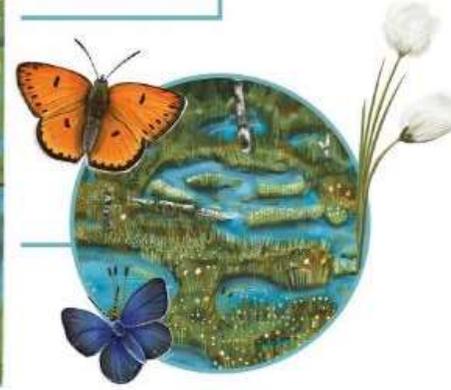


Grünland
& Acker



Forst

Siedlungen
Torfabbau
Feuchtgebiete



Nutzungsoptionen:

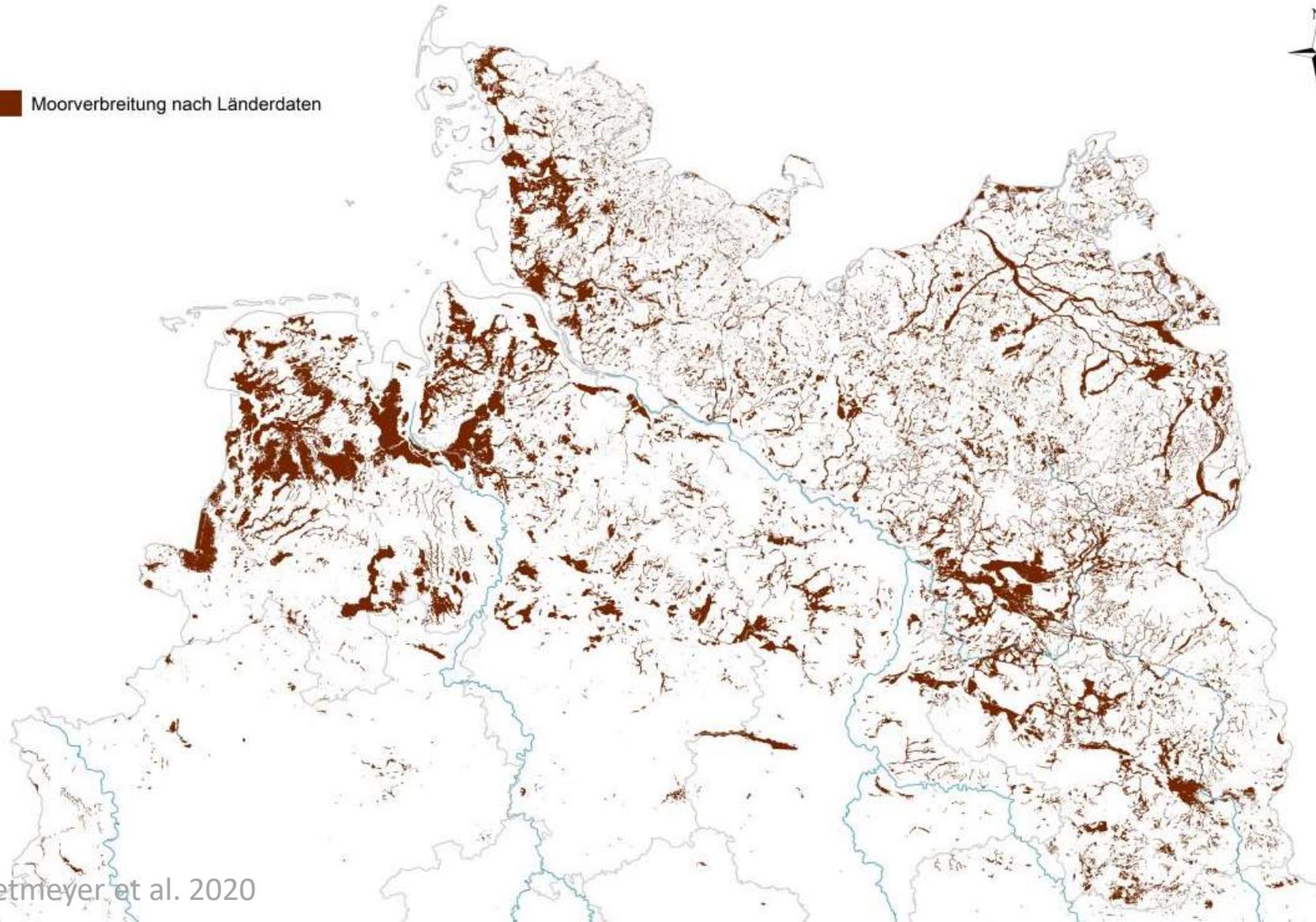
- Naturentwicklung
- „Carbon Farming“
- Paludikultur

→ min. 50.000 ha Vernässung jährlich!

Wo stehen wir heute?



 Moorverbreitung nach Länderdaten

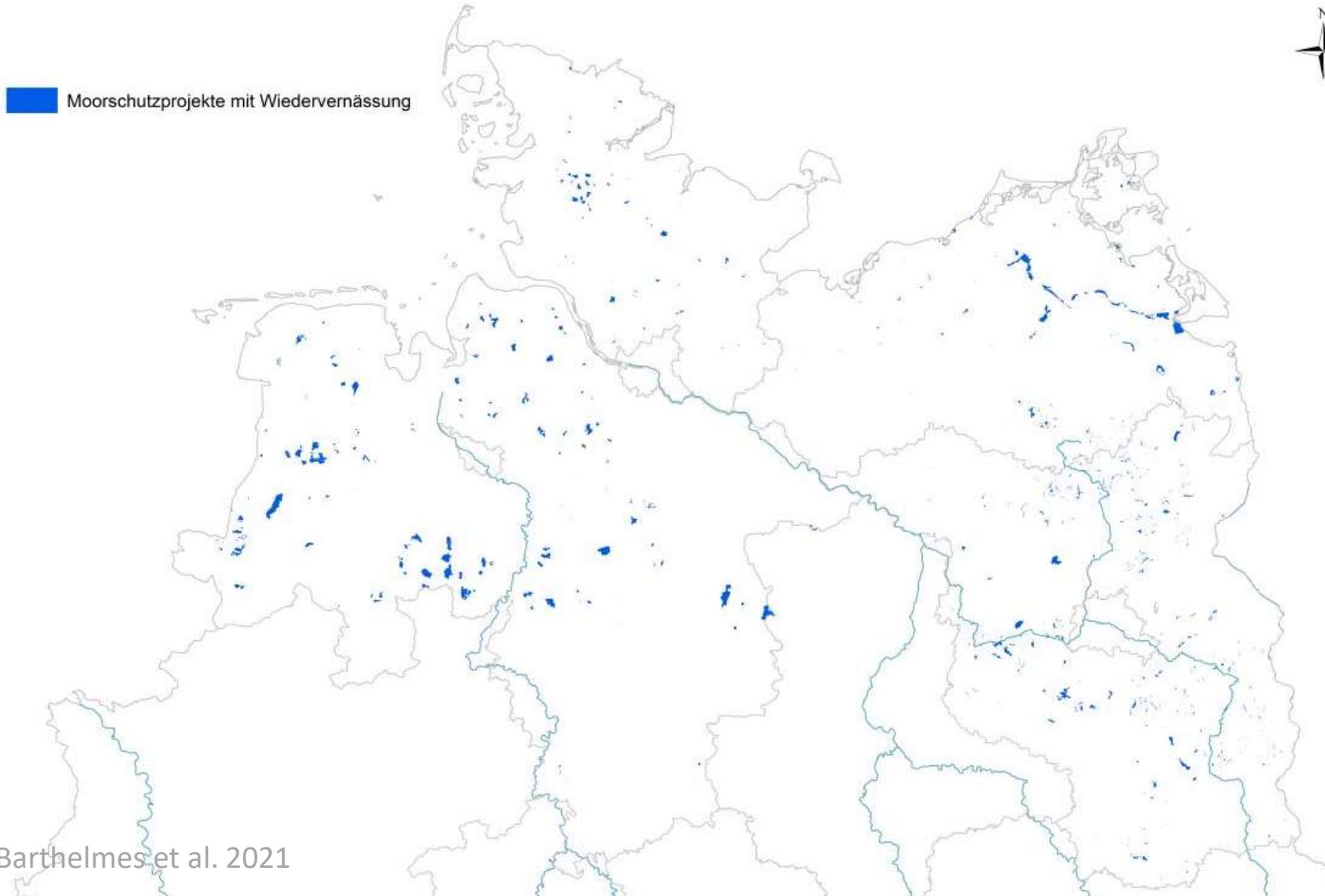


Tegetmeyer et al. 2020

Wo stehen wir heute?



 Moorschutzprojekte mit Wiedervernässung



70.000 ha seit 1980
= \emptyset 2.000 ha pro Jahr

→ Beschleunigung
nötig, um politische
Ziele zu erreichen

Barthelmes et al. 2021

Die große Moortransformation



**Projekt-
trägerschaft**

Finanzierung

**Flächen-
sicherung**

Kommunikation

**Planung
Gutachten**

Wasserwirtschaft

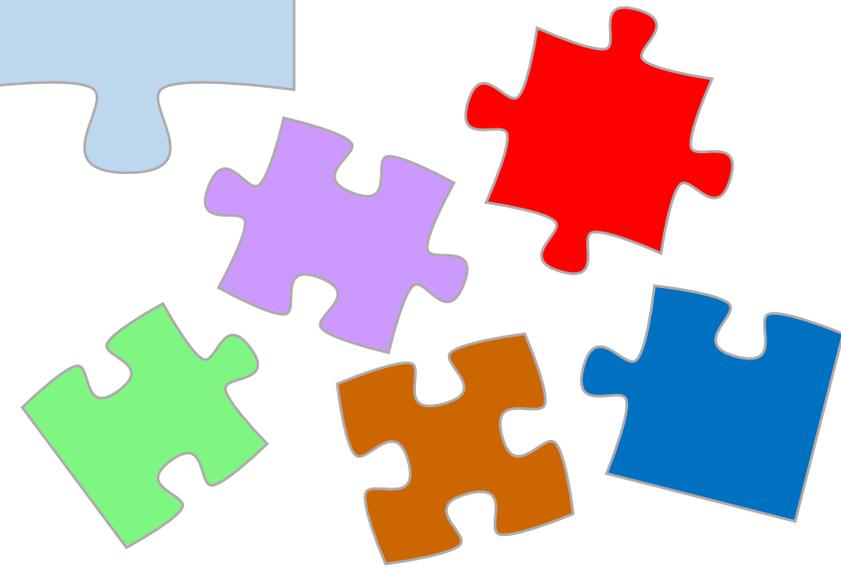
Genehmigung

Tiefbau

Paludi-Technik

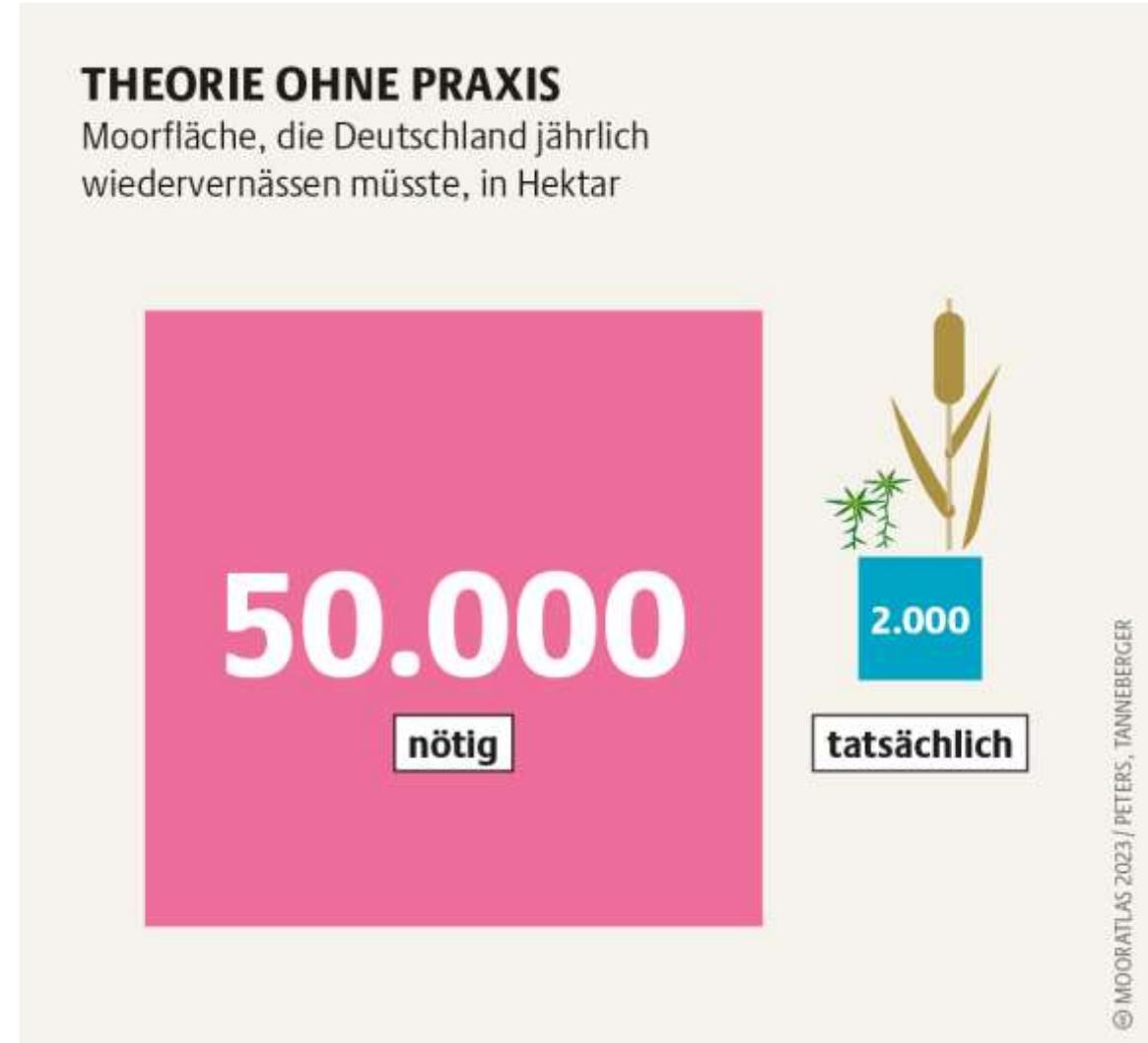
Verwertung

Monitoring



Die große Moortransformation

- Von -5 Mio. t CO₂-Äq. /a in 2030 zu -50 Mio. t CO₂-Äq. in 2045
 - Von 2.000 ha / a heute zu 50.000 ha / a Fläche in den nächsten Jahren
-
- Beschleunigung dringend notwendig
 - Nicht warten, denn Moorschutz braucht Zeit
-
- Nur gemeinsam in Kooperation zu schaffen
 - Eigentümerstruktur berücksichtigen
-
- Neue Wertschöpfungsketten & Geschäftsmodelle
 - Klimaleistung honorieren





Jan Peters
Succow Stiftung/Greifswald Moor Centrum
jan.peters@succow-stiftung.de
 [@greifswaldmoor](https://twitter.com/greifswaldmoor)

Partner im



**Succow
Stiftung**



**GREIFSWALD
MOOR
CENTRUM**

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Klimaschutz



**NATIONALE
KLIMASCHUTZ
INITIATIVE**

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages